

Albus e.V.
c/o Jugendkunstschule Lichtenberg
Demminer Str. 4, 13059 Berlin

Kurz-Konzept Jugendkunstschule

Träger

Albus e.V. wurde 1991 als gemeinnütziger Kunst- und Kulturverein gegründet mit dem Ziel, in Neu-Hohenschönhausen Angebote zur künstlerisch-praktischen Werkstattarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen.

Albus e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Berlin und des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands und arbeitet nach dem KJHG §11; §13(1); §16(2)3. 1994 erhielt Albus e.V. nach Ausschreibung durch einen BVV -Beschluss den Zuschlag zur Einrichtung der Jugendkunstschule Hohenschönhausen, heute Jugendkunstschule Lichtenberg. Diese ist inzwischen aus der Lichtenberger Kultur- und Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken.

Leitbild

„Es ist die Kultur, die dem Menschen die Fähigkeit gibt, über sich selbst zu reflektieren. Es ist die Kultur, die uns spezifisch menschlich macht, als rationale Wesen, begabt mit einem kritischen Urteil und einem Sinn für moralisches Verhalten. Es geschieht durch die Kultur, dass der Mensch sich ausdrückt, dass er seiner selbst bewusst wird, dass er seine Unvollkommenheit erkennt, dass er seine eigenen Errungenschaften Frage stellt, dass er unermüdlich nach neuen Bedeutungen sucht und Werke hervorbringt, durch die er seine Grenzen überschreitet.“

(UNESCO, Weltkonferenz über Kulturpolitik)

Die Jugendkunstschule Lichtenberg verfügt über gut ausgestattete Werkstätten und Ateliers für:

- Malerei und Grafik
- Hoch-, Tief- und Siebdruck
- Bildhauerei und Plastik
- Keramik
- Textilkunst und Filzen
- Fotografie, digitale Bildbearbeitung und Layout
- Tanz und darstellendes Spiel

Großzügige Räumlichkeiten, Innenhof und Cafégarten bieten beste Voraussetzungen für Arbeit und Entspannung.

Als Dozent/innen arbeiten ausgebildete Künstler/innen und Kunstpädagog/innen, die den inhaltlichen Anspruch der Jugendkunstschule formulieren und realisieren. Die grundlegenden Angebote der Jugendkunstschule sind Kita- und Schulprojekte, die in der Regel vormittags durchgeführt werden, Kurse, die nachmittags und abends stattfinden und Workshops an den Wochenenden.

Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Kunstfeste ergänzen das Angebot.

Kurse und Workshops

Im Programm der Jugendkunstschule Lichtenberg sind aktuell 15 Kurse auf verschiedenen künstlerischen Gebieten, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen und in vorgegebenen Zeiteinheiten. Die Kurse sind kontinuierlich und über einen langen Zeitraum konzipiert. Uns ist es wichtig, die Lehrinhalte altersgerecht und Prozess orientiert zu vermitteln.

In der Verbindung von Kunst und Handwerk, Gestaltungslehre und künstlerischer Praxis, traditionellen Techniken und modernen Auffassungen sehen wir unser Aufgabenfeld. Ziel ist die Entwicklung von Fantasie und die Stärkung der Persönlichkeit der Kursteilnehmer/innen.

Besuche von Ausstellungen und Museen und Naturstudien sind ebenfalls Bestandteile der Kursarbeit.

In den Wochenend-Workshops wird in vergleichsweise kurzer Zeit von vier bis sechs Stunden pro Tag in Gruppen mit maximal 10 Personen in einem intensiven und konzentrierten künstlerischen Prozess gearbeitet.

Kita-, Schul- und Ferienprojekte

Mit Künstler/innen als Lehrende und der Arbeit in kleinen Gruppen in den Ateliers und Werkstätten ermöglicht die Jugendkunstschule Lichtenberg den Kindern und Jugendlichen einen überraschend lebendigen Unterricht an einem anderen Lernort.

In den Schulferien reicht das Angebot von kostenfreien offenen Werkstätten über Ferienkunstspiele bis hin zu Sommerakademien.

Eltern-Kind-Angebote/ Familienmalfahrt

Die jährliche Familienmalfahrt hat sich als Ferienangebot gut bewährt. Auch Wochenend-Workshops werden für Kinder mit ihren Eltern angeboten.

Kooperationen

Vielfältige Kooperationen mit Partnern im Stadtbezirk, besonders im Kietz, aber auch berlinweit, öffnen und bereichern unsere Arbeit. Wichtige Netzwerke sind die Landesarbeitsgemeinschaft Berliner Jugendkunstschulen, im Stadtbezirk das Forum Freier Träger, die Regional - AG, die AG kulturelle Jugendbildung und die Kirchplatzkooperative sowie einzelne Einrichtungen im Umfeld, mit denen wir engen Kontakt pflegen und viele gemeinsame Projekte und Aktionen realisieren.

Standort/Gebäude

Seit 1995 hat die Jugendkunstschule Lichtenberg in der ehemaligen Kita Demminer Str. 4 und mit großzügiger Unterstützung des Bezirksamtes einen lukrativen Kultur- und Bildungsstandort für Lichtenberg und Berlin geschaffen.

Das Objekt bildet ein architektonisches Ensemble mit Atrium, 2 Innenhöfen und Garten. Das Haus ist hell und licht, übersichtlich und großzügig angelegt und hat eine lebendige Atmosphäre.

Wirtschaftlichkeit

Die Unterstützung durch das Bezirksamt Lichtenberg bildet die Basis der Arbeit der Jugendkunstschule. Mit dem Kulturamt, jetzt Amt für Weiterbildung und Kultur, wurde ein Leistungsvertrag abgeschlossen.

Die Abteilungen Bildung und Jugend ermöglichen durch eine Teilfinanzierung die mietfreie Nutzung des Objektes laut KJHG, die Sommer-Ferienkunstspiele sowie die Kunstwerkstätten Lichtenberger Oberschulen.

Außerdem wurde 2012 vom Bezirksamt Lichtenberg und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft entsprechend des so genannten „Berliner Modells“ der Bereich „JuKs und Schule“ eingerichtet.

Darüber hinaus hat Albus e.V. in den vergangenen Jahren verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen, so dass aktuell ein Verhältnis von etwa 50% Eigenerwirtschaftung erreicht ist.

Albus e.V. ist somit in der Lage, die Zahlung der Betriebskosten auch in Zukunft zu leisten. Nicht zuletzt ermöglicht dies die geplante Reduzierung der Flächennutzung durch die Jugendkunstschule.

Ausblick

Mit der Einrichtung einer Kunst - Kita durch den Albus e.V. verändern wir unser Konzept. Wir erweitern die Jugendkunstschule Lichtenberg zu einem Zentrum für Kunst und Gestaltung, das Kunst und Handwerk mit Schule und Ausbildung zusammenbringt und als neuartiger Lernort Abenteuer und Inspirationsquelle zugleich sein wird.